

20/21

La Cetra
in
Basel

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel

Von Laufen in die ganze Welt seit 1930.

Mit 13 natürlichen Kräutern.



Alles Gute.

Liebe Freunde des La Cetra Barockorchesters & Vokalensembles Basel
Verehrtes Publikum

Ich freue mich, Ihnen die sechste Ausgabe unserer Konzertreihe «La Cetra in Basel» vorstellen zu können. Nach schwierigen Monaten schauen wir wieder zuversichtlich in die Zukunft und hoffen, in der Saison 2020/21 viele wunderbare Konzertmomente mit Ihnen teilen zu können.

Seit mehr als zehn Jahren bin ich der künstlerische Leiter von La Cetra und seit diesem Zeitpunkt ist La Cetra gewissermassen meine «musikalische Familie». Obwohl die Mitglieder des Orchesters und des Vokalensembles aus 25 Nationen stammen, teilen wir die gleichen musikalischen Vorstellungen und verständigen uns von Baseldeutsch über Italienisch bis hin zu Hebräisch oder Brasilianisch – und oft auch ohne Worte... Unsere Begeisterung für Alte Musik verbindet uns !

Wir beginnen und schliessen die Saison mit Musik von Georg Friedrich Händel: Am 27. August 2020 feiern wir die Neueröffnung des Stadtcasinos mit einem «Fuoco di Gioia» und Händels festlichen «Coronation Anthems». Seine Oper «Giulio Cesare» erklingt im Mai 2021 in einer unbekanntenen Fassung unerhört und ganz frisch. Einen einzigartigen barocken Schatz heben wir im Februar 2021 mit der Oper «La Merope» von Geminiano Giacomelli. Beide Opern glänzen mit herausragenden Solisten wie Gaëlle Arquez, Emöke Baráth oder Emiliano Gonzalez Toro. Der «Vespro di Natale» wird im Dezember 2020 in grosser Chorbesetzung zu hören sein – und endlich auch auf CD gebannt.

Ganz besonders möchte ich Ihnen zwei Konzerte ans Herz legen, die Sie nirgends sonst erleben können: Im November führt das La Cetra Vokalensemble in der neuen Reihe «A Cappella» wunderbare Musik aus der spanischen Renaissance auf. Und in der Karwoche laden wir Sie mit «Les Offices de ténèbres» an drei Abenden zu einem nicht nur musikalischen, sondern auch spirituellen vorösterlichen Erlebnis.

Stark präsent sind wir in unserer Heimatstadt ausser mit unserer eigenen Reihe durch eine Kooperation mit dem Festival KlangBasel, zwei Produktionen am Theater Basel und eine Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester Basel. Gleichzeitig sind wir so viel unterwegs wie noch nie – von Oslo über Paris und Madrid bis nach Australien! – auch wenn aufgrund von Corona viele Gastspiele verschoben werden mussten. Konzerte mit unseren langjährigen musikalischen Freunden Maurice Steger und Leila Schayegh vervollständigen unsere Saison.

Ich freue mich auf die kommende Saison mit La Cetra und Ihnen, liebes Publikum und hoffe, dass Sie uns treu bleiben !

Ihr

DONNERSTAG, 27. AUGUST 2020, 19.30
Stadtcasino Basel

Eröffnung des Stadtcasinos

Anna Fusek *Flauto dolce*
Karel Valter *Traverso*
Carlos Federico Sepúlveda *Choreinstudierung*

Andrea Marcon *Leitung*

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Georg Philip Telemann (1681 - 1767)

Konzert für Blockflöte & Traversflöte
e-Moll, TWV 52:e1

Antonio Vivaldi (1678 - 1741)

Konzert für Flautino C-Dur, RV 443

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Coronation Anthems

«Zadok the Priest» HWV 258

«Let Thy Hand Be Strengthened» HWV 259

«The King shall rejoice» HWV 260

«My heart is Inditing» HWV 261

Die neue Basler Konzertsaison von La Cetra Barockorchester und Vokalensemble beginnt mit einem wahren Freudenfeuerwerk, denn wir dürfen unter Andrea Marcon das renovierte Stadtcasino eröffnen! Dem freudigen Anlass entsprechend präsentieren

wir uns mit populären Werken von Bach, Vivaldi, Telemann und Händel. Zu Beginn erklingt die mit drei strahlenden Trompeten besetzte Orchestersuite in D-Dur von Bach, welche ausserdem die weltberühmte, innige *Air* für Streichinstrumente enthält. Eine sehr weiche Farbe steuern Konzerte für Travers- respektive Blockflöte von Telemann und Vivaldi bei. Durch würdevolle Grandeur hingegen beeindrucken die vier Hymnen, welche der frisch eingebürgerte Engländer George Frederick Handel 1727 für die Inthronisation Georgs II. und dessen Gemahlin Caroline komponierte. «Zadok the Priest» wurde sogleich in den Kanon jener Musikstücke aufgenommen, die man in England bis in unsere Zeit während einer Krönung spielt – und auch Fussballfans wird sie als Hymne der Champions League bekannt vorkommen!

TICKETS & INFO

Abendkasse 18.30

Konzertbeginn 19.30

CHF 90 / 70 / 50 / 30

AHV: CHF 85 / 65 / 45 / 25

Fuoco di Gioia

Andrea Marcon *Leitung*

laCetra

Barockorchester & Vokalensemble Basel

Missa Mille Regretz

Carlos Federico Sepúlveda *Leitung*

laCetra
Vokalsensemble Basel

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2020, 19.30

Leonhardskirche Basel

a Cappella

Cristóbal de Morales (um 1500 - 1553)
Missa «Mille regretz»

Carlos Federico Sepúlveda *Leitung*

In der Basler Konzertreihe von La Cetra befinden sich Themenkreise, welche sich konzeptionell über die Jahre fortsetzen: «L'opera ritrovata» mit zu Unrecht vergessenen Opern und Oratorien, «Basler Advent» mit speziellen Programmen zur Weihnachtszeit oder «Il prete rosso» mit Werken von Antonio Vivaldi. 2020 beginnen wir mit «A cappella» einen neuen solchen Zyklus, der das La Cetra Vokalensemble ins Zentrum stellt. In diesem Zusammenhang führen wir in der Leonhardskirche eine Messe auf, welche vermutlich in der Karwoche 1536 in Rom gesungen wurde. Die Musik stammt zum grössten Teil vom Andalusier Cristóbal de Morales, der zu jener Zeit als Sänger im Vatikan engagiert war.

Noch im 18. Jahrhundert wurde er als wichtigster Komponist der päpstlichen Kapelle zwischen Josquin Desprez und Palestrina bezeichnet. Der Untertitel der Messe stammt von einem französischen Chanson, «Mille regretz» («Tausendfaches Bedauern»), dessen damals weitem bekannte Melodie Morales in der Messe mehrfach verarbeitet – obwohl im Chanson ein sehr weltliches Bedauern gemeint war: nämlich über die Entfremdung eines Liebhabers von der Geliebten! Ganz ohne Instrumente werden die zwölf Mitglieder des Vokalensembles übrigens nicht auftreten: durch die Renaissance-Instrumente Dulzian und Zink entsteht eine typisch spanische Färbung des A cappella-Klanges der damaligen Zeit.

TICKETS & INFO

Abendkasse 18.30
Konzerteinführung 18.45
Konzertbeginn 19.30

CHF 60 / 45 / 30 / 25
AHV: CHF 55 / 40 / 25 / 20

DIENSTAG 22. DEZEMBER 2020, 19.30

Leonhardskirche Basel

17. - 20. DEZEMBER 2020

Tournee nach Treviso, Verona, Vicenza, Belluno

Basler Advent

Mit Werken von

Claudio Monteverdi, Alessandro Grandi, Giovanni Gabrieli,
Francesco Usper, Giovanni Valentini

Andrea Marcon *Leitung*

Den *Vespro di Natale*, ein spezielles Weihnachtsprogramm mit Musik aus dem Frühbarock, haben das La Cetra Barockorchester & Vokalensemble in den letzten Jahren an zahlreichen Orten mit Erfolg aufgeführt. In Treviso wird das von Andrea Marcon konzipierte Programm im Herbst 2020 nunmehr endlich auf CD aufgenommen. Hohen kirchlichen Feiertagen jener Zeit entsprechend ist unser Konzert kräftemässig prächtig ausgestattet: Dem 24-köpfigen Chor gesellen sich neben Streichern vier Posaunen, zwei Zinken, zwei Theorben, ein Orgelpositiv sowie eine grosse Orgel hinzu. Im Zentrum dieser Weihnachtsvesper *Vespro di Natale* stehen unter anderem ein

Ausschnitt aus der *Marienvesper* von Claudio Monteverdi, das achtstimmige Magnificat und Psalmen aus seiner Sammlung *Selva Morale e spirituale* sowie Motetten von Alessandro Grandi und Giovanni Valentini. Orgelwerke von Giovanni Gabrieli und Francesco Usper bilden dazu die Umrahmung. Miteinander verbunden sind diese Komponisten durch eine jeweils jahrelange Tätigkeit als Kirchenmusiker an der Basilica di San Marco. Die Schönheit und Komplexität der hier aufgeführten Werke mag einen Eindruck von der Herrlichkeit vermitteln, mit welcher die Gottesdienste im damaligen Venedig unter grossem Aufwand begangen wurden.

TICKETS & INFO

Abendkasse 18.30
Konzertbeginn 19.30

CHF 70 / 50 / 35 / 25
AHV: CHF 65 / 45 / 25 / 20

Vespro di Natale

Andrea Marcon *Leitung*

laCetra

Barockorchester & Vokalensemble Basel

La Merope

Andrea Marcon *Leitung*

laCetra
Barockorchester Basel

DONNERSTAG, 4. FEBRUAR 2021, 19.30

Martinskirche Basel

SAMSTAG, 6. FEBRUAR 2021, 14.15

Concertgebouw Amsterdam

l'Opera ritrovata

Geminiano Giacomelli (1692 – 1740)

La Merope, *Dramma per musica*

Gaëlle Arquez *Merope*, Carlos Mena *Licisco*,
Kangmin Justin Kim *Epitide*, Beth Taylor *Argia*,

Emiliano Gonzales Toro *Polifonte*,

Vasilisa Berzhanskaya *Trasimede*, Carlo Vistoli *Anassandro*

Andrea Marcon *Leitung*

Mit ihren verzwickten Familienkonstellationen und unvorhersehbaren Ereignissen gleicht Geminiano Giacomellis Oper *La Merope* einer jener Telenovelas, welche tausende Zuschauerinnen und Zuschauer fasziniert vor dem Fernsehapparat oder auf Netflix verfolgen. Schon im 18. Jahrhundert zählten eben beim Publikum die „Cliffhangers“ und Momente bestürzend grosser Emotion. Damals wurden diese in ausladende Arien gebannt, welche zudem eine Gelegenheit zur vollen Entfaltung des staunenswerten Könnens grosser Gesangstars boten. «Sposa, non mi conosci» aus *La Merope* ist ein Paradebeispiel dafür und gehört so oder so zu den ergreifendsten Arien der italienischen Barockmusik. Schon

damals hinterliess sie einen so gewaltigen Eindruck, dass Vivaldi sie mit leicht verändertem Text als Hommage an Giacomelli in seine eigene Oper *Bajazet* übernahm. Eine weitere berühmte Arie aus der *Merope* ist «Quell'usignolo». Hier stellt der Komponist den Sänger vor die diffizile Aufgabe, auf virtuose Weise den kunstvollen Gesang einer Nachtigall nachzuahmen. Bei der Uraufführung in Venedig standen sich zwei der grössten Kastraten aller Zeiten gegenüber: Farinelli und Caffarelli. Allerdings kann sich unsere regelrecht stellar besetzte Basler Aufführung ohne Überheblichkeit mit jenem legendären Abend im Teatro San Giovanni Crisostomo von 1734 messen. von 1734 messen.

TICKETS & INFO

Abendkasse 18.30

Konzerteinführung 19.00

Konzertbeginn 19.30

CHF 80 / 60 / 40 / 25

AHV: CHF 75 / 55 / 35 / 20

DIENSTAG, 30. MÄRZ 2021, 20.15 *Tag 1*
MITTWOCH, 31. MÄRZ 2021, 20.15 *Tag 2*
DONNERSTAG, 1. APRIL 2021, 20.15 *Tag 3*

St. Alban-Kirche Basel

i Musici de la Cetra

Jenny Högström *Sopran*, Aude Freyburger *Sopran*
La Cetra Vokalensemble *Gregorianik*
Michael Kleine *Inszenierung*

Johannes Keller *Leitung*

Tag 1

François Couperin (1668-1733)
Leçons de ténèbres à une et à deux
voix [...] Premier jour (Paris 1715)

Tag 2

Sébastien de Brossard (1655-1730)
Les Lamentations du prophète
Jérémie (Paris 1721)

Tag 3

Michel Lambert (1610-1696)
Leçons de ténèbres (ca. 1662)

Einen unermesslich grossen Kontrast zum weltlichen Glanz der italienischen Opera seria bildet dieses ganz und gar aussergewöhnliche Projekt. Es erstreckt sich über drei Abende und ist französischer Barockmusik für die vorösterliche Liturgie,

den *Offices de ténèbres* gewidmet. Unter anderem von Louis XIV. geliebt, wurden in Frankreich die Gottesdienste an den Vorabenden zum Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag trotz der in Bezug auf Festlichkeiten sehr restriktiven Fastenzeit möglichst eindrücklich begangen. La Cetras Aufführungen der *Offices de ténèbres* sind keine Konzerte, sondern wie ein Ritual in Stille, Konzentration und zuletzt in vollständiger Dunkelheit zu erleben. Wie damals sind die Sängerinnen nur schemenhaft hinter Schleiern zu erahnen, von Kerzenschein erhellt. Musikalisch werden zwei kontrastierende Gattungen einander gegenübergestellt. Begleitet wird der Gesang von Cembalo, Theorbe und Gambe; nicht weniger wichtig für diese spirituelle Erfahrung sind jedoch auch die Momente des Schweigens.

TICKETS & INFO

Abendkasse 19.30
Konzertbeginn 20.15

CHF 50 / 30
AHV: CHF 45 / 25

Les Offices de Ténèbres

Johannes Keller *Leitung*

laCetra

Giulio Cesare

Andrea Marcon *Leitung*

laCetra
Barockorchester Basel

DONNERSTAG, 20. MAI 2021, 18:30

Martinskirche Basel

23. & 29. MAI 2021

Gastspiele in Madrid und Halle

il caro Sassone

Georg Friedrich Händel (1685 - 1759)

Giulio Cesare in Egitto, HWV 17

Carlo Vistoli *Cesare*, Emöke Baráth *Cleopatra*, Beth Taylor *Cornelia*,
Carlos Mena *Tolomeo*, Juan Sancho *Sesto*, José Antonio López *Achilla*

Andrea Marcon *Leitung*

Mit einer von Händels bekanntesten Opern, *Giulio Cesare in Egitto*, beschliessen wir unsere Basler Saison 2020/21. Die heute noch geläufigen Namen der Protagonisten – Julius Cäsar, Kleopatra, Ptolemäus usw. – und die andauernde Rezeption der zentralen Episoden durch Literatur, Kunst, Musik, Film und sogar Comics hilft dem Publikum, sich im Verlauf der Handlung zurechtzufinden. Musikalisch ist Giulio Cesare ungewöhnlich vielfältig: Im Orchester reich besetzt, sind mehrere Arien mit obligaten Soloinstrumenten versehen. Kleopatra verführt Cäsar durch ein prächtig inszeniertes Spektakel, an dem sogar ein Bühnenorchester teilnimmt – eine zusätzliche kleine Instrumentalgruppe, welche nicht im Graben, sondern auf der Bühne spielt. Cäsars Aufruf zum Kampf wiederum beantwortet aus den Kulissen ein

streitsamer Chor. Der normalerweise mit Da Capo-Arien streng geordnete Ablauf einer Opera seria wird vielfach mit Instrumentalsätzen, Accompagnati und kleinen Ensembles aufgebrochen. Ganz ohne Neuigkeit kommt La Cetra übrigens auch in diesem Fall nicht aus: Gespielt wird nicht die bekannte Version der Uraufführung, sondern die der Londoner Wiederaufführung von 1725. Speziell an dieser Fassung ist vor allem, dass die Rolle von Cornelias Sohn Sesto nicht länger von einem Sopran gesungen wird, sondern von einem Tenor. Händel schrieb die Rolle für Francesco Borosini um, einen berühmten italienischen Sänger, mit dem er in dieser Zeit sehr gerne arbeitete. Neben weiteren Änderungen komponierte er drei neue virtuose Arien für den Tenor, welche heute nur noch ganz selten gehört werden können.

TICKETS & INFO

Abendkasse 17.30

Konzerteinführung 18.00

Konzertbeginn 18.30

CHF 85 / 65 / 45 / 25

AHV: CHF 80 / 60 / 40 / 20

La Cetra – Saisonübersicht 2020/21

Aug 20

HÄNDEL IS(S)T
Georg Friedrich Händel / Maurice Steger
DO 6 Engadin-Festival St. Moritz

FUOCO DI GIOIA
Bach, Händel, Vivaldi / Andrea Marcon
DO 27 Stadtcasino Basel



Sept 20

BEETHOVEN
La Cetra & Sinfonieorchester Basel
Andrea Marcon & Ivor Bolton
FR 11 KlangBasel, Stadtcasino Basel

Okt 20

DO 29 CON CHE SOAVI ACCENTI
MI 11 Monteverdi, Merula, Ivanovic /
FR 20 Magdalena Kožená / Andrea Marcon
SO 22 Tournee: Brno, Oslo, Warschau & Paris

Nov 20

SA 14 GLORIA! Premiere
SO 15 Ballett von Richard Wherlock, Uraufführung /
FR 20 Andrea Marcon, Johannes Keller
SO 29 Theater Basel

MISSA «MILLE REGRETZ»
Cristóbal de Morales / Carlos Federico Sepúlveda
DO 19 Leonhardskirche Basel



Dez 20

DIE SCHÖPFUNG
Joseph Haydn / La Cetra Vokalensemble / Basel
Sinfonieorchester Basel / Ivor Bolton
MI 2
DO 3 Stadtcasino Basel

ADVENTSKONZERTE
Bach, Telemann / Andrea Marcon
SA 5
SO 6 Tournee: Monheim & Wiesloch (Deutschland)

VESPRO DI NATALE
Claudio Monteverdi / Andrea Marcon
DO 17
bis SO 20 Tournee: Treviso, Verona,
Vicenza & Belluno (Italien)
DI 22 Leonhardskirche Basel



Jan 21

HÄNDEL IS(S)T
Georg Friedrich Händel / Maurice Steger
FR 8 Laeiszhalle Hamburg, Das Alte Werk

Feb 21

LA MEROPE
Geminiano Giacomelli / Andrea Marcon
DO 4 Martinskirche Basel
SA 6 Concertgebouw Amsterdam (NTR ZaterdagMatinee)



März 21

IL RITORNO D'ULISSE IN PATRIA Premiere
(insgesamt 14 Vorstellungen bis zum 9.5.21)
Claudio Monteverdi / Johannes Keller
SA 3 Theater Basel

AMOR SACRO & AMOR PROFANO
Vivaldi, Händel /
Andreas Scholl / Andrea Marcon
SO 14 Tournee Australien: Melbourne, Castlemaine,
bis SO 21 Hobart (Tasmania)

April 21

DI 30 LES OFFICES DE TÉNÈBRES
MI 31 Johannes Keller / Michael Kleine
DO 1 St. Alban-Kirche Basel



SO 11 HÄNDEL IS(S)T
DO 15 Georg Friedrich Händel / Maurice Steger
MO 26 Tournee: Heidelberger Frühling, Konzerthaus Wien, Pully

LECLAIR-KONZERTE
Leclair, Corelli / Leila Schayegh
FR 16 Sion, Les Riches Heures de Valère

AMOR SACRO & AMOR PROFANO
Vivaldi, Händel /
Andreas Scholl / Andrea Marcon
MO 19 LAC Lugano

Mai 21

GIULIO CESARE
Georg Friedrich Händel / Andrea Marcon
DO 20 Martinskirche Basel
SO 23 Madrid, Auditorio Nacional de Música
SA 29 Händelfestspiele Halle



Juni 21

NOUVEAU MONDE
Charpentier, Händel / Patricia Petibon
ab DO 24 Tournee in Frankreich

Änderungen vorbehalten.

laCetra

Barockorchester & Vokalensemble Basel

2020/21



Violine

Elena Abbati
Sonoko Asabuki
Sara Bagnati
*Eva Borhi
*German Echeverri Chamorro
Johannes Frisch
*Katharina Heutjer
*Petra Melicharek
Coline Ormond
Claudio Rado
Christoph Rudolf
Ildikó Sajgó
Julia Schwob
*Eva Saladin
Cecilie Valter
Aliza Vicente
Lathika Vithanage

Viola

*Péter Barczy
Martina Bischof
Sarah Giger
*Nadine Henrichs
Matthias Jäggi
*Joanna Michalak
*Katya Polin
Giovanni Simeoni

Violoncello

*Alex Jellici
Bernadette Köbele
Sophie Lamberbourg
Balázs Maté
*Jonathan Pesek
*Massimo Raccanelli Zaborra
*Daniel Rosin
Federico Toffano
Amélie Chemin

Kontrabass

Federico Abraham
Ján Krigovský
Marco Lo Cicero
Fred Uhlig

Flöte

Georges Barthel
Sarah Giger
Regina Gleim
Karel Valter

Oboe

Priska Comploi
Janine Jonker
Daniel Lanthier
Thomas Meraner

Klarinette

Etele Dosa
Filipa Nunes

Fagott

Robin Billet
Carles Cristobal
Julia Marion
Letizia Viola

Horn

Elisa Bognetti
Alessandro Denabian

Trompete

Gerd Bachmann
Andreas Lackner
Martin Sillaber
Thomas Steinbrucker
Herbert Walser-Breuss

Posaune

Detlef Reimers
Josephus Swinkels
Henning Wiegäbe
Simen van Mechelen

Pauke

Philip Tarr

Zink

Gebhard David
Josué Meléndez Peláez
Frithjof Smith

Harfe

Vera Schnider

Theorbe

Daniele Caminiti
Maria Ferré
Juan «Azul» Sebastião Lima
Josías Rodríguez Gándara

Tasteninstrumente

Joan Boronat-Sanz
Andrea Buccarella
Giulio De Nardo
Johannes Keller
Dubee Sohn
Sebastian Wienand

Maestro del coro

Carlos Federico Sepúlveda

*Stimmführer

Sopran

Lia Andres
Alice Borciani
Annie Dufresne
Aude Freyburger
Jenny Högström
Jeanne-Marie Lelièvre
Anna Miklashevich
Amalia Montero
Charlotte Nachtsheim
Carmit Natan
Yukie Sato
Gunta Smirnova
Mirjam Striegel
Teodora Tommasi
Agnes Waibel
Ulla Westvik

Alt

Amy Farnell
Ana María Fonseca Núñez
Jessika Grape
Aura Elena Gutiérrez
Matthias Lucht
Daniela Florencia Menconi
Daniel Mentès
Marcjanna Myrlak
Tessa Roos
Doron Schleifer
Margarita Slepakova
Aiko Sone
Lisa Weiss

Tenor

Tiago Pinheiro de Oliveira
Matthias Deger
Dan Dunkelblum
Luca Gotti
Ivo Haun de Oliveira
Jacob Lawrence
Akinobu Ono
Loic Paulin
Giacommo Schiavo
Anders Veiteberg
Christopher Wattam

Bass

Ismael Arróniz
Guglielmo Buonsanti
Felix Gygli
Jan Kuhar
Sebastian León
Francesc Ortega
Breno Quinderé
Csongor Szántó



Anrede _____

Name / Vorname _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Email _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bider und Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel
 Aeschenvorstadt 2
 CH—4051 Basel

La Cetra in Basel – Tickets & Abonnemente

KONZERTE IM ÜBERBLICK

27.8.20
FUOCO DI GIOIA
 Stadtcasino

19.11.20
MISSA MILLE REGRETZ
 Leonhardskirche

22.12.20
VESPRO DI NATALE
 Leonhardskirche

4.2.21
LA MEROPE
 Martinskirche

30.3.21
LES OFFICES DE TÉNÈBRES *Tag 1*
 St. Alban-Kirche

31.3.21
LES OFFICES DE TÉNÈBRES *Tag 2*
 St. Alban-Kirche

1.4.21
LES OFFICES DE TÉNÈBRES *Tag 3*
 St. Alban-Kirche

20.5.21
GIULIO CESARE
 Martinskirche

Einzeltickets

LA CETRA IN BASEL

Kategorie	I	II	III	IV
Fuoco di Gioia	90 / 85*	70 / 65*	50 / 45*	30 / 25*
Missa Mille regretz	60 / 55*	45 / 40*	30 / 25*	25 / 20*
Vespro di Natale	70 / 65*	50 / 45*	35 / 25*	25 / 20*
La Merope	80 / 75*	60 / 55*	40 / 35*	25 / 20*
Les Offices de Ténèbres <i>Tag 1**</i>	50 / 45*	30 / 25*		
Les Offices de Ténèbres <i>Tag 2**</i>	50 / 45*	30 / 25*		
Les Offices de Ténèbres <i>Tag 3**</i>	50 / 45*	30 / 25*		
Giulio Cesare	85 / 80*	65 / 60*	45 / 40*	25 / 20*

* AHV / IV

** Angebot Konzertpaket für *Les Offices de Ténèbres*:
 Alle drei Konzerte zum Preis von zwei Konzerten!

Der Einzelticketverkauf beginnt am 18. Juli 2020.
 Azubis, Studierende und Kulturlegi: 50% Ermässigung auf alle Vollpreis-Tickets.
 Kinder bis 14 Jahre in Begleitung der Eltern: CHF 5.-
 Rollstuhlplätze jeweils zum vollen Kat. III-Preis.

Das Abonnement – Angebot

FORTISSIMO Beinhaltet alle 5 Konzerte (*ausser Les Offices de Ténèbres*) & Ermässigung von 50% auf die Karten für die Konzerte von *Les Offices de Ténèbres*. Anmeldung bis zum 26. August 2020 möglich.

MEZZOFORTE Wahlabo mit 20% Ermässigung beim Kauf von Karten für 3 bis 4 Konzerte. Anmeldung ab Juli 2020 bis zum 3. Februar 2021 möglich.

Abonnement – Bestellung

FORTISSIMO

Kategorie	I	II	III	Anz. Abos
Alle 5 Konzerte (<i>ausser Les Offices de Ténèbres</i>)	<input type="checkbox"/> 300.-	<input type="checkbox"/> 220.-	<input type="checkbox"/> 150.-	—
Les Offices de Ténèbres Tag 1	<input type="checkbox"/> 25.-	<input type="checkbox"/> 15.-		
Les Offices de Ténèbres Tag 2	<input type="checkbox"/> 25.-	<input type="checkbox"/> 15.-		
Les Offices de Ténèbres Tag 3	<input type="checkbox"/> 25.-	<input type="checkbox"/> 15.-		

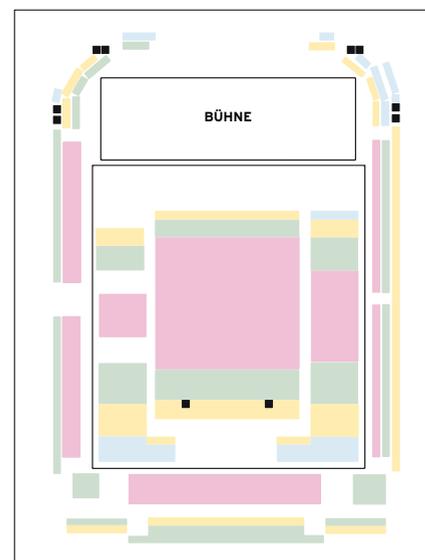
MEZZOFORTE

Kategorie	I	II	III	Anz. Tickets
Fuoco di Gioia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
Missa Mille regretz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
Vespro di Natale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
La Merope	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
Les Offices de Ténèbres Tag 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		—
Les Offices de Ténèbres Tag 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		—
Les Offices de Ténèbres Tag 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		—
Giulio Cesare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—

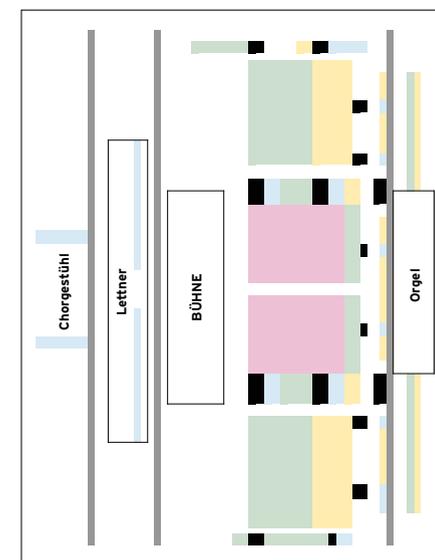
Unverbindliche Platzwünsche

- Parkett / Mittelschiff Seitenschiff Orgelempore/Balkon
 links rechts vorne hinten

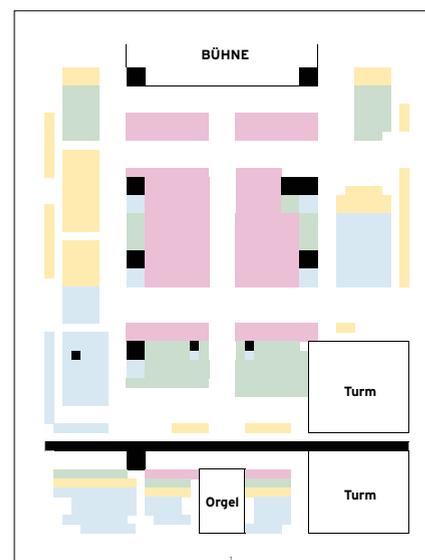
Stadtcasino



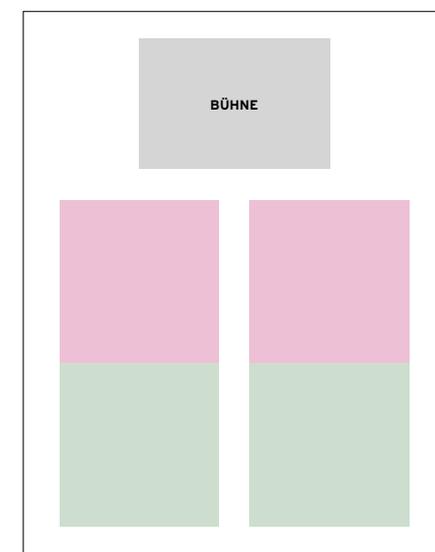
Leonhardskirche



Martinskirche



St. Alban Kirche*



In der Martinskirche und in der Leonhardskirche sind die Plätze der **Kat. IV** Hörplätze.
* Die Plätze in der St. Alban Kirche sind unnummeriert.

au Bouquet

Basels erste Adresse für Floristik

Blumen Au Bouquet AG / Elisabethenstr. 15 / 4010 Basel
mail@aubouquet.ch / www.aubouquet.ch
T +41 61 272 47 24

Klassik gehört bei uns zum guten Ton.

Auf CD oder Vinyl: Die ganze Welt
der Klassik gibts im Basler Kulturhaus.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Freundeskreis La Cetra

*«Musik wäscht
die Seele vom Staub
des Alltags rein.»*

Berthold Auerbach (1812-1882), deutscher Schriftsteller

Damit wir auch künftig in der Champions League der Barockmusik spielen können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Werden Sie Mitglied des Freundeskreises von La Cetra und helfen Sie uns, das kulturelle Erbe des Barock lebendig zu erhalten.

Der Freundeskreis ist ein Zusammenschluss von Personen, die La Cetra finanziell unterstützen. Die Mitglieder des Freundeskreis – ob als **«Andante»**-, **«Allegro»**- oder **«Vivace»**-Mitglied – werden regelmässig über alle Aktivitäten informiert. Zudem gibt es je nach Modell weitere Vorteile wie exklusive Probenbesuche, die neu erscheinenden CDs und vieles mehr.

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Daniel Witschi, Präsident des Freundeskreises La Cetra, unter freundeskreis@lacetra.ch oder die Geschäftsstelle unter jennifer.islinger@lacetra.ch, Telefon 061 205 33 55, zur Verfügung.

STADTCASINO BASEL

WIR FREUEN UNS,
AB AUGUST 2020 WIEDER IN
UNSEREM EIGENEN
HAUS IHR GASTGEBER ZU SEIN.



© HERZOG & NEUBRONN

Wir danken

UNSEREN FÖRDERERN



Kanton Basel-Stadt

Kultur

SULGER-STIFTUNG

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

UNSEREN SPONSORPARTNERN

Ricola

E. GUTZWILLER & C^{IE}
BANQUIERS

DEM LA CETRA FREUNDESKREIS UND ALLEN GÖNNERN



Impressum

KONTAKT

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel
Leonhardsgraben 48, CH - 4051 Basel
Telefon +41 61 205 33 55
office@lacetra.ch
www.lacetra.ch
www.facebook.com/lacetrabasel

DAS TEAM

Andrea Marcon, künstlerische Leitung
Jennifer Islinger, künstlerische Planung & Geschäftsführung
Stefan Burkhardt, Produktionsleitung & Geschäftsführung
Teodora Ducariu, Orchesteradministration

TEXTNACHWEIS

Markus Wyler

BILDNACHWEIS

Martin Chiang

GRAFIK

Studio Geissbühler
Theaterstrasse 10, 8001 Zürich

DRUCK

Rüegg Media, Aesch (ZH). Auflage 7.500 Stück

BERATUNG UND VERKAUF

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel
Aeschenvorstadt 2, CH - 4010 Basel
Telefon +41 61 206 99 96
info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch

Änderungen vorbehalten.

Alle abgedruckten Angaben und Preise ohne Gewähr.

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

PROUD PARTNERS OF

laCetra

Barockorchester & Vokalensemble Basel

Andrea Marcon, *Artistic Director*



E. GUTZWILLER & C^{IE}

PRIVATE BANKERS SINCE 1886

BASEL - GENEVA - ZÜRICH

WWW.GUTZWILLER.CH +41 61 205 21 00

